

B e f a n n t m a c h u n g e n .

Wegen Unpäßlichkeit der Madame Neumann-Sessi findet im heutigen Abonnement-Concert folgende Abänderung Statt.

Erster Theil. Symphonie von Jos. Haydn. — Scene u. Arie aus Agnese, von Pär, ges. von Herrn Klengel. — Violin-Concert von Rode, zum ersten Male vorgetragen von Herrn Lange.

Zweiter Theil. Overture zu der Oper: Les Abencerrages, v. L. Cherubini. — Variationen für die Clarinette von Spohr, vorgetragen von Herrn Heinze. — Chor von Chr. Schulz.

Gesuch. Es sucht Jemand einen Platz, um auf gemeinschaftliche Kosten den 23. oder 24. d. M. mit Lokalfischer oder Extrapost nach Braunschweig zu reisen. Das Nähere ertheilt Herr Ernst Mehlgarten, Nikolaistraße Nr. 753.

Anzeige. Thomas Brückner, Perugier, Sporergräßchen Nr. 85, verkauft Perücken, Haarflechten und Locken in allen Couleuren, nach dem neuesten Geschmack gearbeitet; auch verleiht er unter billigen Bedingungen zu den jetzigen Redouten Perücken und Bärte aller Art.

Thorzettel vom 19ten Januar.

| Grimma'sches Thor. U. | Kanstädter Thor. U. |
|--|---|
| Gestern Abend. | Gestern Abend. |
| Hrn. Ingenieurs Urbanski u. Smolikowski, v. Warschau, im Joachimsthal 8 | Hr. Baron v. Werther, v. Wiehe, im Schilde 5 |
| Hr. Rfm. Mertens, a. London, v. Dresden, im Hotel de Bav. 7 | Die Hamburger r. Post 7 |
| Vormittag. | Vormittag. |
| Hr. Rfm. Zirche, von Berlin, im Hotel de Caxe 6 | Die Jena'sche f. Post 8 |
| Auf der Dresdner Diligence: Hr. Professor Matthäi, v. hier, v. Dresden zurück 8 | Nachmittag. |
| Die Dresdner r. Post 8 | Hr. Rfm. Kraft, v. Weisensfeld, b. Lehmann 3 |
| Halle'sches Thor. U. | P e t e r T h o r. U. |
| Gestern Abend. | Gestern Abend. |
| Hr. Lieuten. Heinicke, außer Sächs. Diensten, v. Dessau, im Hotel de Bav. 6 | Die Coburger f. Post 9 |
| Die Magdeburger f. Post 10 | Hospital Thor. U. |
| | Gestern Abend. |
| | Auf der Schneeberger Post: Hr. Handlungs- commis Pietsch, von Glogau, in Stadt Berlin 8 |

Thorschluß: halb 6 Uhr.

Berichtigung. Nr. 17 S. 67 ist im 2ten Satz zu lesen: Bewunderung der Natur u. f. w. und Wärme statt Männer.